

## Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis § 21 Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV)

Der Antragsteller/die Antragstellerin beantragt folgende Fahrerlaubnisklasse(n)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AM	A1	A2	A	B	BE	C1	C1E	C	CE	D1	D1E	D	DE	L	T	B96	

**Allgemeine Daten des Antragstellers/der Antragstellerin**

Geburtsdatum	▶	
(Familien-)Name	▶	
Geburtsname	▶	
Vorname(n)	▶	
Geburtsort	▶	
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	▶	
Telefon-/Handy-Nummer	▶	

**Angaben zu Sehhilfen sowie körperlichen und geistigen Mängeln**

<p>Ich trage im Straßenverkehr <input type="checkbox"/> eine Sehhilfe <input type="checkbox"/> keine Sehhilfe</p> <p><b>Körperliche oder geistige Mängel</b> (Angaben hierzu sind freiwillig)  <small>(z.B. schwere Formen von Sehschwächen, Farbtüchtigkeit, Nachtblindheit, Einäugigkeit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Alkohol- oder Arzneimittelmissbrauch, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputationen, Lähmungen, etc.)</small></p> <input type="checkbox"/> habe ich nicht <input type="checkbox"/> habe ich folgende: _____	<p>Angaben zur ausbildenden Fahrschule</p>
---	--

**Besonderheiten zum Antrag auf Erteilung der Fahrerlaubnis**

- Es handelt sich um einen **erstmaligen** Antrag
- Es handelt sich um die **Erweiterung** einer vorhandenen Fahrerlaubnis
- Beantragt wird die **Verlängerung der Gültigkeit** einer vorhandenen Fahrerlaubnis
- Beantragt wird die **Fahrerlaubnis auf Grund einer Dienstfahrerlaubnis**

**Erklärung zur Prüfung und zum Eintrag der Schlüsselzahl 95**

- Ich möchte die Fahrprüfung auf einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung ablegen.
- Ich wähle folgenden Prüfungsort: \_\_\_\_\_ Begründung: \_\_\_\_\_
- Ich beantrage den Eintrag der Schlüsselzahl 95 (gewerbliche Nutzung); Grundqualifikation erforderlich!
- Der Eintrag der Schlüsselzahl 95 wird nicht gewünscht

<p><b>Bemerkungen der Meldebehörde</b></p> <p>1. Folgendes Ausweisdokument lag vor: <input type="checkbox"/> Pers-Ausweis <input type="checkbox"/> Reisepass</p> <p>2.. Personalangabe und Anschrift wurden <input type="checkbox"/> geprüft <input type="checkbox"/> berichtet</p> <p>3. Mit Hauptwohnung wie oben seit dem ..... gemeldet, zugezogen von .....</p> <p>4. Führungszeugnis wurde beantragt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>5. Bemerkungen (z.B. Bedenken gegen Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen)</p> <p>6. Die Gebühr für die Prüfung des Antrages (Nr. 201 GebOst) sowie für das Führungszeugnis ist eingezogen</p>	<p style="text-align: right;">Datum</p> <p style="text-align: center;">Eintrag der Meldebehörde</p> <p style="text-align: right;">Dienstsiegel</p> <p style="text-align: center;">_____ Unterschrift</p>
--	--

### Führerscheinausstellung bei Doppelklassen

<input type="checkbox"/>	Ich beantrage die Ausstellung eines Kartenführerscheins für alle beantragten Klassen. Die Aushändigung des Führerscheins erfolgt erst, wenn die Prüfung für alle beantragten Klassen erfolgreich abgelegt wurde.
<input type="checkbox"/>	Ich beantrage die gesonderte Ausstellung eines Kartenführerscheins zunächst für die Klasse . Nach Aushändigung dieses Führerscheins beantrage ich die Ausstellung eines Führerscheins für alle beantragten Klassen. Ich trage die dadurch entstehenden Mehrkosten.

### Besonderheiten zur Erweiterung der alten Führerscheinklasse 3 (vor dem 01.01.1999)

<input type="checkbox"/>	Ich besitze eine Fahrerlaubnis der Klasse 3, die vor dem 01.01.1999 ausgestellt wurde. Da ich in der Land- oder Forstwirtschaft tätig bin (Nachweis liegt bei), beantrage ich die <b>Fahrerlaubnis der Klasse T</b>
<input type="checkbox"/>	Ich besitze eine Fahrerlaubnis der Klasse 3, die vor dem 01.01.1999 ausgestellt wurde. Aus diesem Grunde beantrage ich die Fahrerlaubnis der <b>Klasse CE – beschränkt</b> auf das Führen von Fahrzeugkombinationen (Züge der früheren Klasse 3 – 12 bis 18 t). Mir ist bekannt, dass diese Fahrerlaubnis bis zum 50 Lebensjahr befristet wird.

### Der Antragsteller/die Antragstellerin ist im Besitz folgender Fahrerlaubnisklassen

Klasse(n):	erteilt am:	Behörde:	Vordruck- , ggf. Listen-Nr.:

### Erklärung über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klassen

Hiermit erkläre ich, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum weder einer Fahrerlaubnis zu besitzen noch eine solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis dieser Klasse mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten und den Führerschein beim Landratsamt Rottal-Inn abzugeben.

### Dem Antrag beigefügte Unterlagen

1 aktuelles biometrisches Lichtbild (35 x 45 mm, ohne abgerundete Ecken)

### bei Anträgen für die Führerscheinklassen A, A1, A2, AM, B, BE, L und T

- Sehtest-Bescheinigung einer amtlich anerkannten Sehtest-Stelle oder
- Zeugnis oder Gutachten eines Augenarztes
- Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe
- Bescheinigung zur Eintragung der Schlüsselzahl B96

### bei Anträgen für die Führerscheinklassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE

- augenärztliches Gutachten
- Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung nach dem amtlichen Muster
- Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe
- Nachweis Grundqualifikation (Schlüsselzahl 95)

### bei Anträgen auf Grund einer Dienstfahrerlaubnis zusätzlich

- Bescheinigung der Dienststelle als Nachweis über den Besitz der Dienstfahrerlaubnis

### sonstige Nachweise

.....

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

# Informationen zum Datenschutz im Landratsamt Rottal-Inn



Das Landratsamt Rottal-Inn erfasst Ihre personenbezogenen Daten nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen. Ihre Daten werden erhoben, um Ihren Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis bearbeiten zu können.

**Verantwortlich** für die Verarbeitung der Daten ist das Landratsamt Rottal-Inn, Ringstr. 4 – 7, 84347 Pfarrkirchen, Tel. 08561 20-0, [info@rottal-inn.de](mailto:info@rottal-inn.de).

Sie sind **verpflichtet**, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus § 50 Abs. 1 Straßenverkehrsgesetz (StVG); §§ 49 bis 53 Fahrerlaubnisverordnung (FeV). Kommen Sie Ihrer Verpflichtung, die Daten anzugeben, nicht nach, so kann die gewünschte Antragsbearbeitung nicht durchgeführt werden.

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich direkt bei der betroffenen Person, also bei Ihnen, erhoben. Besteht ein Rechtsanspruch auf Auskunft über die Daten und wird dieser Auskunftsanspruch von Ihnen nicht erfüllt, so behalten wir uns vor, die benötigten Daten bei anderen Stellen zu erheben.

Die **Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungstätigkeiten** ergeben sich aus § 50 Abs. 1 StVG; §§ 49 bis 53 FeV und der EU-Datenschutz-Grundverordnung sowie dem Bayerischen Datenschutzgesetz.

Eine **Weitergabe** Ihrer Daten an andere öffentliche Stellen erfolgt ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (Art. 5 Bayerisches Datenschutzgesetz).

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Landratsamt Rottal-Inn so lange **gespeichert**, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Sie haben folgende **Rechte**:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf **Berichtigung** zu.
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Löschung** oder **Einschränkung** der Verarbeitung verlangen sowie **Widerspruch** gegen die Verarbeitung einlegen.
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht oder die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein **Recht auf Datenübertragbarkeit** zu.
- Falls Sie in die Verarbeitung durch das Landratsamt Rottal-Inn durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die **Einwilligung** jederzeit für die Zukunft **widerrufen**. Der Widerruf wirkt jedoch nicht rückwirkend, sodass die vor dem Widerruf stattgefundenene Verarbeitung rechtmäßig bleibt. Sollten Sie von Ihren hier genannten Rechten Gebrauch machen, wird geprüft, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Den Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes Rottal-Inn erreichen Sie unter folgender Anschrift:  
Landratsamt Rottal-Inn, Ringstr. 4 – 7, 84347 Pfarrkirchen  
Telefon: 08561 20-0, E-Mail: [dsb@rottal-inn.de](mailto:dsb@rottal-inn.de).

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.  
Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München, Adresse: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, Telefon:  
089 212672-0, Telefax: 089 212672-50,

**E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de), Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de/>**